

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der Fonds investiert vorwiegend in deutschen Standardwerten (Blue Chips) und wachstumsstarken mittleren (Mid Caps) und kleineren Werten (Small Caps). Die zugrundeliegende Benchmark ist der HDAX.

Kommentar des Fondsmanagements

Einen ausführlichen Kommentar des Fondsmanagements finden Sie im Deutsche AM Flagship Fonds Reporting und auf den Einzelseiten des Factsheets.

Morningstar Style-Box™



Anlagestil

Morningstar Kategorie™

Aktien Deutschland

Ratings (Stand: 29.09.2017)

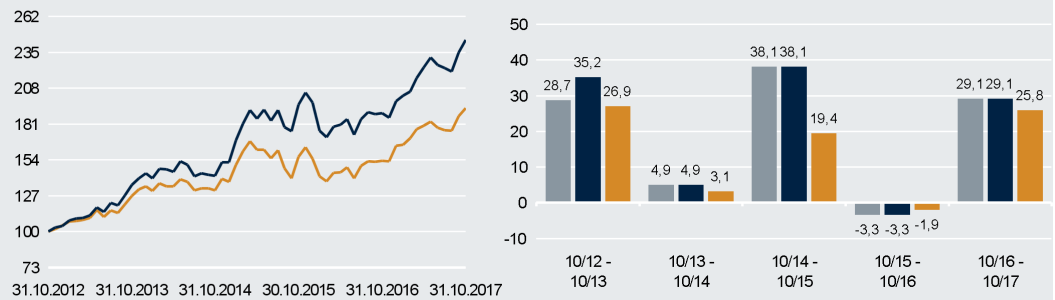
Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄÄÄÄ**

FERI Fonds Rating: **(A)**

Lipper Leaders: **5 5 2 3**

Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC (in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark: HDAX (RI) (ab 1.1.02) (RI)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2013	2014	2015	2016
EUR	4,0	29,1	72,3	144,3	826,9	23,3	19,9	19,6	37,8	5,9	29,4	0,6
BM IN EUR	3,2	25,8	47,3	92,9	200,1	17,3	13,8	14,0	27,9	2,6	12,6	6,3

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC

Volatilität	17,02%	Maximum Drawdown	-16,45%	VaR (99%/10 Tage)	5,55%
Sharpe-Ratio	1,09	Information Ratio	1,17	Korrelationskoeffizient	0,96
Alpha	5,30%	Beta-Faktor	0,99	Tracking Error	4,48%

Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien) (in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI	SAP SE (Informationstechnologie) 8,1
Informationstechnologie 20,9	Allianz SE (Finanzsektor) 7,3
Industrien 18,8	BASF SE (Grundstoffe) 5,3
Finanzsektor 14,0	Deutsche Telekom AG (Telekommunikationsdienst) 4,0
Dauerhafte Konsumgüter 10,4	Deutsche Post AG (Industrien) 3,7
Gesundheitswesen 9,9	Fresenius SE & Co KGaA (Gesundheitswesen) 3,6
Grundstoffe 9,6	Infineon Technologies AG (Informationstechnologi) 3,4
Telekommunikationsdienste 4,0	Airbus SE (Industrien) 2,6
Hauptverbrauchsgüter 2,2	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft A 2,4
Immobilien 1,1	Henkel AG & Co KGaA (Hauptverbrauchsgüter) 2,2
Energie 0,1	Summe 42,6
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.	Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten und Zertifikaten.
Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
Euro 99,7	Aktien 90,9
US-Dollar 0,3	Zertifikate 1,0
	Bar und Sonstiges 8,1

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Portfolio-Struktur

Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
Mega Caps (> 10 Mrd.)	58,2
Large Caps (> 5 Mrd. < 10 Mrd.)	12,6
Mid Caps (> 1 Mrd. < 5 Mrd.)	18,0
Small Caps (< 1 Mrd.)	2,1

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	68	Dividendenrendite (in %)	2,0	Ø Marktkapitalisierung	40.126,9 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2013	2014	2015	2016
FC	4,0	29,8	--	--	30,9	23,9	--	--	--	--	--	--
FD	4,0	29,8	--	--	30,9	23,9	--	--	--	--	--	--
IC	4,0	30,2	--	--	31,6	24,2	--	--	--	--	--	--
ID	4,0	30,2	--	--	37,7	24,2	--	--	--	--	--	--
LC	4,0	29,1	72,3	144,3	826,9	23,3	19,9	19,6	37,8	5,9	29,4	0,6

Fondsfakten: DWS Aktien Strategie Deutschland

Deutsche
Asset Management

Aktienfonds - Deutschland

Oktober 2017

Stand 31.10.2017

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Tim Albrecht	Fondsvermögen	3.554,9 Mio. EUR
Fondsmanager seit	01.01.2017	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	Deutsche Asset Management Investment GmbH	Auflegungsdatum	01.02.1999
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2018
Verwaltungsgesellschaft	Deutsche Asset Management Investment GmbH	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

Anteilsklasse

Anteils- klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	DE000DWS2D82	DWS 2D8	Thesaurierung	0,00%	437,60	437,60	0,00	0,900%	0,90% (1)	--	400.000
FD	EUR	DE000DWS2EB3	DWS 2EB	Ausschüttung	0,00%	435,84	435,84	0,00	0,900%	0,90% (1)	--	400.000
IC	EUR	DE000DWS2D90	DWS 2D9	Thesaurierung	0,00%	439,75	439,75	0,00	0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
ID	EUR	DE000DWS2EC1	DWS 2EC	Ausschüttung	0,00%	437,13	437,13	0,00	0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
LC	EUR	DE0009769869	976 986	Thesaurierung	5,00%	454,83	433,17	0,00	1,450%	1,45% (1)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2017 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Adresse

Deutsche Asset Management
Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der Deutsche Asset Management Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Aktien Strategie Deutschland

Aktienfonds - Deutschland

Deutsche
Asset Management



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Oktober 2017

Stand 31.10.2017

Rückblick

Starke deutsche Konjunkturdaten mit dem Ifo-Index auf einem Allzeithoch, robuste Konjunkturdaten in den USA mit dem ISM-Einkaufsmanagerindex auf einem 13-Jahreshoch, positive Konjunkturtrends in China, die geldpolitische Entscheidung der EZB, ihre Anleihekäufe in einem geringeren Umfang fortzusetzen, der Vorstoß der Republikaner in Richtung Steuerreform in den USA, starke Quartalszahlen im US-Technologiesektor und lebhafte Übernahmeaktivitäten sorgten im Oktober für steigende Aktienkurse. Der schwache US-Arbeitsmarktbericht, das Votum der Katalanen für ihre Unabhängigkeit und die Unsicherheit, wer der nächste Fed-Vorsitzende wird, sorgten nur zwischenzeitlich für schwächere Aktienmärkte. In Deutschland stieg der DAX erstmals über die Marke von 13.000. Der Index stieg im Oktober um 3,1 %, der MDAX um 2,5 %, der TecDAX um 4,6 % und der SDAX um 0,4 %. In Europa lag der Euro Stoxx 50 (+2,2 %) vor dem Stoxx 50 (+1,6 %). Die konjunkturellen Trends in der Eurozone blieben weiterhin gut. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Eurozone für das dritte Quartal stieg im Quartalsvergleich um 0,6 %, und die Arbeitslosenquote sank auf einen Neun-Jahrestiefstand von 8,9 %. In Deutschland stieg der Ifo-Index von 115,3 auf das Allzeit-Hoch von 116,7. Der vorläufige Einkaufsmanagerindex (PMI) der Eurozone stieg von 58,1 auf 58,6. Auch der deutsche PMI verblieb auf einem hohen Stand von 60,5. Der Großteil der Konjunkturtrends in den USA blieb unterstützend. Der US-Senat verabschiedete einen Budgetentwurf, der Steuersenkungen ohne Unterstützung der Demokraten ermöglichen könnte. Das US-Repräsentantenhaus bewilligte die Budgetlösung des Senats. Jerome Powell wurde als der wahrscheinlichste nächste Fed-Vorsitzende ins Spiel gebracht. Wirtschaftstrends in China blieben positiv. Bei Japans Wahlen behielt die regierende LDP-Partei ihre Zweidrittelmehrheit zusammen mit ihren Koalitionspartnern aufrecht. Politische Unruhen in Spanien blieben ein Hauptrisikofaktor im Oktober.

Performance Attribution

Das Übergewicht in Sixt, Infineon und Deutsche Bank trug positiv zur Wertentwicklung des Fonds bei. Das Untergewicht in Volkswagen und das Übergewicht in Kion wirkte sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds aus.

Aktuelle Positionierung

Bei den Sektoren haben wir keine Veränderung vorgenommen. Wir halten an unseren ausgewählten Unternehmen aus den Bereichen IT, Finanzwerte und Industrie mit guten Wachstumsperspektiven und sehr stabilen Bilanzen fest. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass der deutsche Markt innerhalb des europäischen Anlageuniversums weiterhin eine überdurchschnittliche Wertentwicklung aufweisen wird. Für das Portfolio behalten wir ebenfalls unser Engagement in Nebenwerten bei.

Ausblick

Im Verlauf des letzten Monats hat sich nicht viel in unserer Einschätzung der globalen Aktienmärkte verändert. Das freundliche und angenehme Makroumfeld bleibt bestehen, begleitet von einem als moderat steigend erwarteten BIP-Wachstum und stabilen Gewinnberichten. Allgemein gesagt sind wir in einer Welt niedriger Zinsen weiterhin positiv gestimmt.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

- Der Fonds legt sein Vermögen in ausgewählten Regionen oder Branchen an. Dies erhöht das Risiko, dass der Fonds von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen bzw. Branchen negativ beeinflusst wird.
- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Fonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© [2017] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2017 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Deutsche Asset Management und DWS Investments sind die Markennamen für den Asset Management Management Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei Ihrem Berater, der Deutsche Asset Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, D 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der Deutsche Asset Management S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg oder elektronisch unter www.dws.de erhältlich.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von Deutsche Asset Management Investment GmbH wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr wird für das im Fonds eingegangene Risiko bezahlt. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage abschätzen. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.